Deutscher Fotobuchpreis 26|27

LAUDATIONES

Der Deutsche Fotobuchpreis ist ein Wettbewerb, bei dem von einer Jury die besten Fotobücher des deutschsprachigen Raumes gekürt werden.

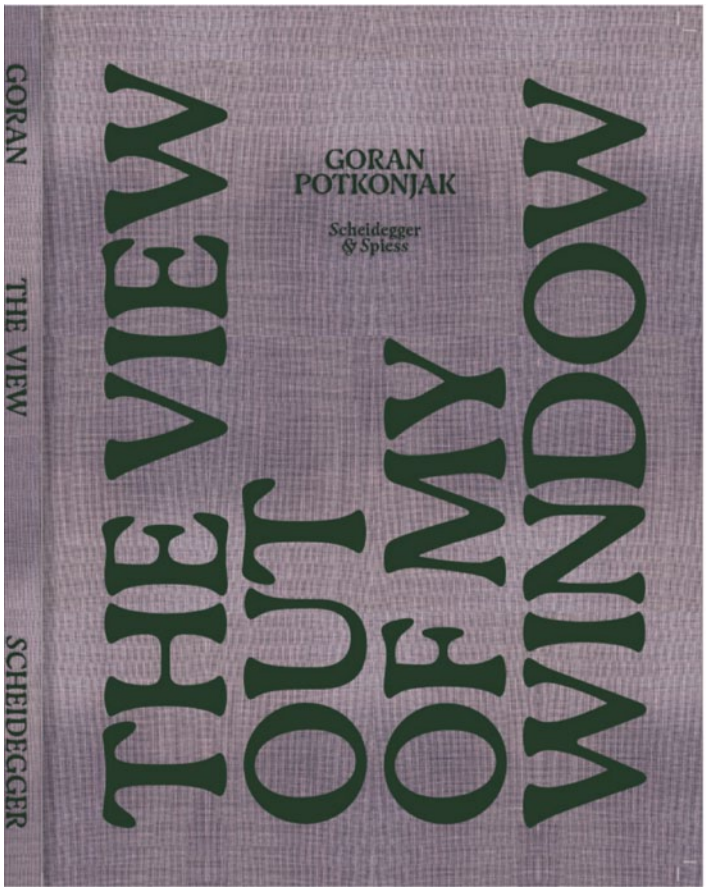
Prämiert werden besondere Leistungen von Autor*innen, Fotograf*innen und Herausgeber*innen im Fotobuchbereich.

Bitte beachten Sie das Urheberrecht der Laudator*innen an ihren Texten. Veränderungen der Texte dürfen nur nach Rücksprache mit den Laudator*innen vorgenommen werden.



Deutscher **Fotobuchpreis** 26|27

Goldmedaille
Kategorie »Bildband Coffee-Table-Book«
Laudatio von Jurymitglied Uta Kopp



THE VIEW OUT OF MY WINDOW

VERLAG	Scheidegger & Spiess
BILDAUTOR*IN	Goran Potkonjak
TEXTAUTOR*IN	Matthias Fischer
GESTALTER*IN	Bonbon Studio Zürich
ISBN	978-3-03942-304-0

Deutscher **Fotobuchpreis** 26|27

Laudatio | Uta Kopp

The View Out of My Window

„The View out of My Window“ ist der Titel des Buches von Goran Potkonjak, das von der Jury in der Rubrik Coffee-Table-Book mit Gold ausgezeichnet wurde.Der Titel verweist auf die erste Fotografie der Welt, die 1826 von Nicéphore Niépce aufgenommen wurde und den Titel „Blick aus dem Fenster in Le Gras“ trägt.

Goran Potkonjak blickt ebenfalls mit seiner Kamera aus dem Fenster, allerdings nicht auf ein idyllisches Landgut, sondern auf zehn asiatische Großstädte wie Seoul, Tokio, Shenzhen, Bangkok, Kuala Lumpur und Singapur. Dabei nutzt er, genau 200 Jahre nach Niépce, zum einen den Blick aus dem Fenster auf die oberen Stockwerke von Hochhäusern, zum anderen die Perspektive auf Straßenebene. Der bewusste Wechsel zwischen diesen beiden Standpunkten eröffnet unterschiedliche räumliche und gesellschaftliche Perspektiven. Aus der Distanz werden urbane Strukturen, Verdichtung und Ausdehnung sichtbar, während die Aufnahmen auf Straßenhöhe das unmittelbare Leben und die Dynamik des Stadtraums erfassen.

So entsteht eine Dokumentation der immer schneller wachsenden Wirtschaft und ihrer „Spielplätze“, der Megametropolen dieser Welt. Die Fotografien machen dabei nicht nur die baulichen Dimensionen dieser Zentren sichtbar, sondern auch die Wechselwirkungen zwischen Architektur, Infrastruktur, Ökonomie und Alltag.

Das großformatige, schwere Fotobuch zeigt in 215 Aufnahmen die Widersprüche dieser Städte, in denen sich unerschöpfliche Energie oft mit überraschender Stille abwechselt.

Die Ausstattung der Publikation ist von höchster Qualität: ein Hardcover mit Leinenbezug und Siebdruck sowie ein Papierwechsel im Innenteil, der den Textteil vom Bildteil abhebt. Die Gestaltung der Innenseiten konzentriert sich ganz auf die großformatigen Abbildungen. Titel, Seitenzahlen und grafische Elemente sind sparsam eingesetzt und erinnern in ihrer Inszenierung an Wolkenkratzer. Das Layout lässt Weißraum zu und verleiht der Publikation dadurch Ruhe und zugleich Spannung.

Herzlichen Glückwunsch an den Fotografen Goran Potkonjak, an Matthias Fischer, der einen Essay zur Publikation beigetragen hat, an das Gestaltungsteam von Bonbon aus Zürich sowie an den Schweizer Verlag Scheidegger & Spiess für diese gelungene Publikation, mit der man sehr gerne in die Ferne reist.

(c) Uta Kopp | Freischaffende Buchgestalterin, Köln